



# „beLICHTet“

Kunstaussstellung von Ursula Wirth

6. September 2019  
bis 30. November 2019



Evangelische  
Diakonissenanstalt  
Stuttgart

# „be LICHT et

6. September 2019 bis 30. November 2019

Ursula Wirth, evang. Pfarrerin, Gesprächstherapeutin und Malerin, hat nach einem Schlaganfall mit 44 Jahren das Malen für sich entdeckt: "Beim Malen tauche ich ein in die Gegenwart. Ich spüre, wie es in mir atmet, ohne mein Zutun. Ich lebe. Ich bin verbunden mit der liebenden Gegenwart Gottes. Das beruhigt. Schon beim Rühren der Farbe rührt sich was in mir. Irgendwie malt sich immer heraus, was angeschaut werden will. Oft tauchen biblische Themen auf, die ich meditierend "vermale", die mich trösten und die mich auf meinen persönlichen Weg schicken. Leben ist für mich Schritt für Schritt Einladung zu solchem schöpferischen, geistlichen und kreativen Umgang in allem. Das bedeutet mir, mein Licht leuchten zu lassen, im Licht der Liebe Gottes."

**Vernissage am Freitag, 6. September 2019, 17 Uhr**

**Laudatio: Martin Wirth, Pfarrer, Bad Reichenhall**

**Musik: Ulrich Mangold, Kantor, Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart**

**Im Anschluss ist Gelegenheit zur Begegnung mit der Künstlerin.**

**Finnisage: am Samstag, 30. November 2019, ab 14:30 Uhr (bitte anmelden)**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ganztags bis 18:30 Uhr,  
Samstag bis 12 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr bis 11:15 Uhr (vor/nach dem  
Gottesdienst), Tel. 0711 991-4040; [angebote@diak-stuttgart.de](mailto:angebote@diak-stuttgart.de)

Kontakt zur Künstlerin: Tel.: 08651 7675582 / mobil: 0157 38390468

Ort der Ausstellung: Mutterhaus, Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Bild: Wir haben hier keine bleibende Stadt ©Ursula Wirth

Persönliche Grüße

An

---

---

---

---

---